

Glacier 3000 Run: Teilnehmerrekord auf Kurs

Les Diablerets, 21. Juli 2016. Immer mehr Berglauffreunde wollen den einzigartigen Glacier 3000 Run miterleben. In diesem Jahr geht es noch über die gewohnte Strecke von Gstaad auf den Glacier 3000. Im nächsten Jahr wird es zum ersten Mal zusätzlich zu den 26 Kilometern auch einen Marathon geben. Einer, der den Event besonders gut kennt, freut sich schon jetzt darauf.

Im Berglaufkalender hat der Glacier 3000 Run schon lange einen festen Platz. Die Teilnehmenden kommen aus aller Welt und sind immer wieder aufs Neue begeistert von der einzigartigen Streckenführung. In diesem Jahr findet der Glacier 3000 Run zum 9. Mal statt. Und es sieht ganz danach aus, als könnten sich die Organisatoren auch 2016 über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Denn zum jetzigen Zeitpunkt gibt es schon mehr Anmeldungen als im vergangenen Jahr zur gleichen Zeit. Auch 2016 geht es wieder von der Gstaader Promenade bis durch den Ort Gsteig und dann hinauf auf den Gletscher, 1900 Meter Höhendifferenz bewältigen die Läufer/innen, das Ziel liegt auf 2950 Metern Höhe. Zum Schluss laufen alle über das ewige Eis. Ein besonderes Erlebnis. Mitmachen ist in den Kategorien Single, Team und Alpine Nordic Walking möglich. Der Start für die Läufer ist um 10 Uhr in der Gstaader Promenade, die Walker starten um 11.20 Uhr auf der Oldenegg. Nachmittags findet der Kids Run in der Promenade statt.

Bekannte Namen aus der Bergsportszene sind auch in diesem Jahr wieder gemeldet. Der Vorjahressieger Philipp Feuz trifft auf den mehrfachen Glacier 3000 Run-Gewinner und (Noch-)Streckenrekordhalter Martin Cox. Ebenfalls wieder am Start ist Ralf Birchmeier, der im vergangenen Jahr auf den 2. Platz kam und bisher bei fast jeder Ausgabe des Rennens mit dabei war. Bei den Frauen ist wieder ganz stark mit Daniela Gassmann-Bahr zu rechnen, die zwischen 2010 und 2014 jedes Rennen auf den Gletscher gewann. Aber für einen ist die Teilnahme noch immer etwas ganz Besonderes: Der Einheimische Helmut Perreten war viele Jahre lang Race-Direktor des Events, seit einigen Jahren darf er endlich selbst die Laufschuhe schnüren und mitlaufen – das war viele Jahre lang sein Traum. „Als ehemaliger Race-Direktor und Streckenbegründer fühle ich mich immer noch etwas als Patenonkel des Events. Es ist für mich jedes Mal ein Heimkommen und die Strecke kenne ich natürlich fast aus dem Effeff - was den Lauf aus sportlicher Sicht aber nicht einfacher macht. Der Lauf von Gstaad auf den Glacier 3000 ist ein Erlebnis der Sonderklasse“, sagt Perreten. Im Frühling ist er bereits einen flachen Stadt-Marathon gelaufen, es folgt am kommenden Wochenende die Zugspitz-Trailrun Challenge, ein happiger Marathon mit nahezu 4000 Steigungs-Höhenmetern. Nach dem Glacier 3000 Run will er dann noch den

Jungfrau-Marathon laufen. Im kommenden Jahr muss er seine Marathon-Planung vermutlich ein wenig verändern, denn zum 10-Jahr-Jubiläum des Glacier 3000 wird es auch hier einen Marathon geben. „Ich freue mich schon auf die Jubiläumsausgabe und hoffe, dass ich auf der Marathonstrecke ein gutes Rennen machen kann. Natürlich bin ich auch auf die Streckenführung gespannt. Das Saanenland hat noch einige schöne Ecken zu bieten“, weiss der gebürtige Saaner.

Wer sich für den Glacier 3000 Run noch anmelden möchte, kann dies bis zum 25. Juli, danach sind Meldungen mit einer Nachmeldegebühr von CHF 20 möglich. Aber auch Zuschauen macht Spass. Die Läufer/innen freuen sich über jeden Support an der Strecke. Zuschauer können einen speziellen Zuschauer-Pass beziehen. Er kostet CHF 40 für Erwachsene und CHF 20 für Kinder bis 15 Jahre. Inbegriffen ist die Fahrt mit dem Shuttle-Bus und der Bergbahn.

Infos und Anmeldung: www.glacier3000run.ch

Mediakontakt:

OK Glacier 3000 Run

Claudia von Siebenthal

Marketing & Sponsoring

P. 0041 24 492 09 22

M. 0041 78 703 47 31

claudia.vonsiebenthal@glacier3000.ch

www.glacier3000.ch